

Schneesportlager

Viel Schnee, Fun und super Gemeinschaft

Mit grosser Vorfreude und in einem voll beladenen Car machten wir uns auf den Weg ins Wallis. Nach fünf Stunden Carreise und einer Fahrt in der engen Gondel, zumindest für die Schüler, erreichten wir endlich unser Lagerhaus auf der Fiescheralp. Als nach langem Hin und Her jeder sein Zimmer gefunden hatte, wartete auch schon ein feines Abendessen auf uns.

Unser Haus lag glücklicherweise direkt an der Piste und so konnten wir am Montagmorgen nach einer Aufwärmübung als eine der ersten die Hänge der Skiarena Aletsch rocken. Wir fuhren in Leistungsgruppen, damit auch jeder möglichst viel profitieren konnte. Von den Besten, wo am Ende auch der Leiter erschöpft war, bis zu den Anfängern war alles vertreten. Leider entsprach das Wetter nicht während der ganzen Woche unseren Wünschen, der Nebel versperrte uns die Sicht und der Wind blies uns den Schnee ins Gesicht, dafür hatten wir immer schön viel Pulverschnee. Bei schönem Wetter, vor allem gegen Ende Woche, war freies Fahren angesagt und die Freestyle Begeisterten konnten ihr Können bei Sprüngen im Park unter Beweis stellen. Wer wollte, konnte auch von den Gipfeln die Aussicht auf den imposanten Aletschgletscher geniessen.

Auch nach dem Fahren war nie Langeweile angesagt. Es wurde gepokert, „gegemscht“ oder sonst einfach die gute Gesellschaft genossen. Am zweiten Abend bestand die Möglichkeit, vor allem natürlich für die Snowboarder interessant, die Bindung richtig einzustellen und das Brett zu wachsen. Bei grossem Schneegestöber gingen wir am Dienstagabend ins Sportzentrum nach Fiesch hinunter, wo wir uns bei *Alle gegen Alle*, Volleyball und Fussball auspowerten. Hierbei muss man sagen, dass bei Volleyball mit gut 30 Leuten in einer normal grossen Halle nicht mehr wirklich von Leistung gesprochen werden kann... Für die, die bereits genügend Sport hatten in dieser Woche, bestand die Möglichkeit, Filme zu schauen. Ein Höhepunkt war auch die Fackelabfahrt am Mittwochabend und natürlich der Abschlussabend am Donnerstag. Dieser wurde von ein paar Schülern hervorragend organisiert. Bei „Schlag den Leiter“ massen sich die Schüler und die Leiter in verschiedenen Disziplinen und, es war nicht anders zu erwarten, die Leiter gewannen.

Caroline, der Chef des Hauses, trug wesentlich zum super Lager bei, indem er uns mit feinem Essen à discrétion verwöhnte. Doughnuts, Früchte, Cordon bleu, Potatoes... um nur ein paar der Köstlichkeiten zu nennen.

Spät am Freitagabend kamen wir wieder in Oerlikon an und alle gingen erschöpft, aber zufrieden nach Hause. Wir hatten eine tolle, unfallfreie Woche auf der Fiescheralp, mit guter Gemeinschaft, viel Schnee und Fun.

2.März 09, Gisela Forster, 6v